

KURZ GEMELDET**Langeweile hat keine Chance – Kettershauser Ferienprogramm**

Kettershausen. Mit insgesamt 19 Aktionen hat die Gemeinde Kettershausen auch dieses Jahr wieder ein umfangreiches Kinder-Sommerferienprogramm zusammengestellt. Es wurde von den Jugendbeauftragten im Gemeinderat Julia Faulhaber und Verena Winter arrangiert. Was ist alles geboten? Hier ein Überblick:

- **Mittwoch, 1. August:** Brezeln-Backen in der Bäckerei.
- **Freitag, 3.:** Spielstraße der Musikkapelle Kettershausen-Bebenhausen mit Dosenwerfen, Bockstechen, Wettmelken und anderen Spielen.
- **Samstag, 4.:** Besuch bei der echten Biene Maja mit Honigschleudern und Honigessen.
- **Montag, 6.:** Spiel und Spaß in Tafertshofen mit Ball-, Geschicklichkeits- und Wasserspielen.
- **Mittwoch, 8.:** Kirche sehen, fühlen, erleben, unter anderem mit Besteigen des Kirchturms.
- **Donnerstag, 9.:** Windspiel für den Garten basteln.
- **Freitag, 10.:** Spiele rund ums Wasser mit der Feuerwehr Bebenhausen.
- **Montag, 13.:** Kleine Wasserforscher ganz groß. Zusammen mit der Wasserschule der Stiftung KulturLandschaft Günztal gehen die Kinder Kleinstlebewesen im Wasser auf die Spur.



Foto: Andrey Kiselev/
stock.adobe.com

- **Dienstag, 14.:** Bauernhof-Erlebnistag mit Kühe füttern, im Heu hüpfen und auch Butter schütteln.
- **Donnerstag, 16.:** Bauen von Insektenhotels.
- **Freitag, 17.:** Kinder- und Jugendschießen mit dem Schützenverein Kettershausen.

- **Samstag, 18.:** Musikalische Weltreise mit dem Musikverein Tafertshofen, dabei wird gespielt, gebastelt und experimentiert.
- **Montag, 20.:** Lustige Kräuterküche – mit dem Pfarrgemeinderat Mohrenhausen Kräuter sammeln und verarbeiten.
- **Donnerstag, 23.:** Elfenhaus basteln mit Naturmaterialien.
- **Samstag, 25.:** Sommerbiathlon mit dem Schützenverein Tafertshofen.
- **Dienstag, 28.:** Zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Kettershausen entsteht aus einer Konservendose, Schilf und Bambus ein Haus für Wildbienen.
- **Mittwoch, 5. September:** Binden von Kopfkranzchen aus Blumen.
- **Donnerstag, 6.:** Hip-Hop Schnupperstunde beim TSV Kettershausen-Bebenhausen mit der Deutschen Meisterin Jessi Huber.
- **Freitag, 7.:** Walderlebnistag – mit dem Jäger die heimische Natur erkunden. zisc

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Gemeinde, Telefon (08333) 8665, entgegen-
genommen. Die Teilnehmerzahl zu vielen
Aktionen ist begrenzt.

**„Abschiedsparty“ für Rektor Wolfgang Ostermann**

Babenhausen. Mit Ende dieses Schuljahres geht der Rektor der Mittelschule Babenhausen, Wolfgang Ostermann, in den wohlverdienten Ruhestand. Doch vorher stand eine große „Abschiedsparty“ statt. Bis auf den letzten Platz war die Veranstaltungshalle des Schulzentrums gefüllt, darunter zahlreiche Vertreter aus Schule, Wirtschaft und Kommunalpolitik. Entsprechend lang war dann auch die Liste der Festredner. Wolfgang Schiersner, Rektor der Grundschule bat Ostermann als Überraschungsgeschenk auf die Bühne und drückte ihm eine Gitarre in die Hand. Zusammen mit den Schulleitungen aller drei Babenhauser Schulen, unterstützt von Schulamtsdirektor Alfred Eberle, entstand eine einzigartige Band, die Bob Dylans „Mr. Tambourine Man“ zum Besten gab (unser Bild).
Text/Foto: Fritz Settele

**Grundschüler singen für Senioren**

Die Schüler der dritten und vierten Klasse der Grundschule Babenhausen, die freiwillig das Fach Chor belegt haben, waren zu Gast im Kreis-Seniorenwohnheim St. Andreas. Die Mädchen und Buben sangen mehrstimmig und auch ein Kanon durfte nicht fehlen. Rhythmisches Klatschen verlieh einigen Musikstücken noch das gewisse Etwas. Chor- und zugleich Schulleiter Wolfgang Schiersner begleitete die Kinder auf der Gitarre. Die Bewohner des Kreis-Seniorenwohnheims freuten sich über einen kurzweiligen Nachmittag. pm/Foto: Ulrike Rampp/Kreis-Seniorenwohnheim

**Das Schuljahr in Bildern**

Babenhausen. Während des gesamten Schuljahrs an der Grundschule Babenhausen haben die Viertklässlerinnen (von links) Laura Hiller, Sophia Rothdach, Lara Drappeldrey und Helena Schmieder während kleiner Pausen und in der Freizeit bunte Bilder gemalt. Die Motive stammen aus dem Schulalltag, aber auch aus Freizeit und Ferien. Sorgfältig aneinander geklebt ist dieses 250 Meter lange Schlangenbild entstanden. Weil ihr Klassenzimmer dafür viel zu klein ist, haben sie es im Pausenhof ausgelegt.
Text/Bild: Claudia Bader